

23.07.2014 | [Retail](#)

USED-IT

bb-net setzt auf lizenzfreie Office-Software

Der Used-IT-Spezialist bb-net setzt bei seiner runderneuten Hardware auch auf ein lizenzfreies Office-Paket. Die Software wurde bereits auf 100.000 Systemen installiert.

Von: [Redaktion ChannelObserver](#)

Das Schweinfurter IT-Unternehmen bb-net, das sich auf gebrauchte Hardware spezialisiert hat, installierte bereits 100.000 lizenzfreie „LibreOffice“-Pakete auf seiner runderneuten Hardware. „Wir sind nach unserem Wissen der einzige professionelle IT-Aufbereiter, der diese höchst passende Kombination im Programm hat“, betont bb-net-Geschäftsführer Michael Bleicher. Seit knapp drei Jahren kooperiert Bleicher mit der Stiftung „The Document Foudation“. Die im Jahr 2010 gegründete Organisation entwickelt und pflegt das freie Open-Source-Office-Paket. Es bietet sechs Anwendungen zur Dokumentenerstellung und zur Datenverarbeitung von der Textverarbeitung über Tabellenkalkulation und Zeichenprogramm bis hin zum Datenbankmodul. Das kostenlose Softwarepaket ist in jeder Hinsicht frei: Frei zum Herunterladen, frei im Gebrauch und frei in der Verbreitung. „Auf unserer Hardware ist bei der Auslieferung neben lizenzierten Versionen von Windows und Microsoft Essentials sowie allen üblichen Treibern auch LibreOffice installiert“, so der bb-net-Chef. Das Programmpaket würden nicht nur Endverbraucher, sondern auch Businesskunden schätzen. Als Beispiel nennt Bleicher sein eigenes Unternehmen: Die über 40 Mitarbeiter starke Firma setzt an der Hälfte ihrer Computerarbeitsplätze LibreOffice ein.



Michael Bleicher, Geschäftsführer von bb-net (Bild: bb-net)

„Ob Privatpersonen oder Geschäftsleute - viele der Nutzer, die durch den Kauf von aufbereiteten Gebrauchtrechnern einen Preisvorteil erzielen wollen, sparen auch gerne bei den Softwarelizenzen Kosten ein“, betont Bleicher. bb-net kauft bei Firmen, Behörden und Leasinggesellschaften Großchargen gebrauchter Business-IT-Geräte von Herstellern wie beispielsweise Dell, Fujitsu, HP und Lenovo an. Am Firmensitz in Schweinfurt werden die Geräte für den Wiederverkauf aufbereitet. Monatlich über 4.000 PCs, Notebooks, Tablets und Displays bringt bb-net so in den Warenkreislauf zurück. Kunden können im Vergleich zu Neuware von einem bis zu 70 Prozent günstigeren Anschaffungspreis ausgehen. Die Käufer haben wie bei einem Neugerät Gewährleistung und können sich bei Problemen an ihren Händler wenden.

In Verbindung stehende Artikel:

- [bb-net wird Business Partner von HP \(11.04.2014\)](#)
- [Windows7-Migration auf gebrauchte Business-Rechner \(30.08.2013\)](#)
- [Hardware im zweiten Lebenszyklus mit hohen Margen \(11.04.2013\)](#)